

Gottesdienstordnung

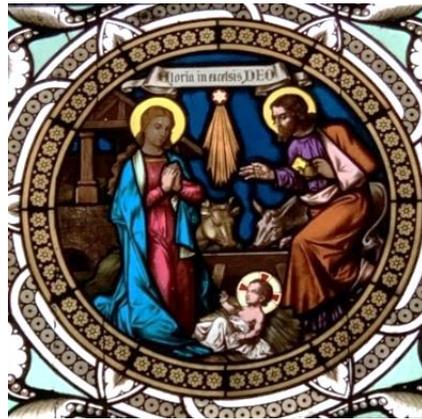


Weihnachten

Silvester / Neujahr / Epiphanie

2024

Herzliche Einladung

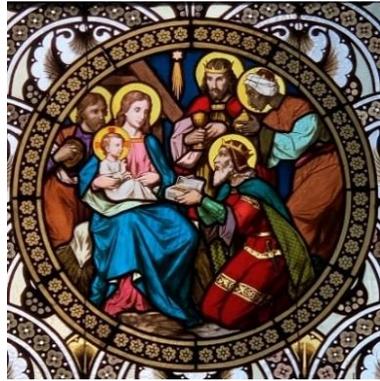


*Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt,
ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann,
weil es Gottes endgültige Tat, weil es Gott selbst in der Welt ist.
Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.*

Karl Rahner

4. Sonntag im Advent 24. Dezember 2023	07.15 Uhr Frühmesse 10.00 Uhr Konventamt zum 4. Advent
Heiliger Abend 24. Dezember 2023	16.30 Uhr Heiligabend Messe 22.30 Uhr Christmette mit dem Mehrerauer-Kirchenchor
Hochfest der Geburt des Herrn 1. Weihnachtstag 25. Dezember 2023	07.15 Uhr Frühmesse 10.00 Uhr Pontifikalamt 17.00 Uhr Pontifikalvesper
Heiliger Märtyrer Stephanus 2. Weihnachtstag 26. Dezember 2023	07.15 Uhr Frühmesse 10.00 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Feierliche Vesper

Herzliche Einladung



*Seht, gekommen ist der Herrscher, der Herr.
In seiner Hand ist die Macht und das Reich.
(Vgl. Mal 3, 1; 1 Chr 19, 12)*

Fest der Heiligen Familie Sonntag, 31. Dezember 2023	07.15 Uhr Frühmesse 10.00 Uhr Feierliches Hochamt
Silvester Sonntag, 31. Dezember 2023	19.30 Uhr Jahresschluss – Andacht 23.15 Uhr Vigilien mit Te Deum zum Jahreswechsel
Hochfest der Gottesmutter Maria Montag, 01. Januar 2024	07.15 Uhr Frühmesse 10.00 Uhr Feierliches Hochamt 18.00 Uhr Vesper
Benediktionstag Abt Vinzenz Dienstag, 02. Januar 2024	07.15 Uhr Konventamt 16.30 Uhr Heilige Messe am Gnadenaltar
Erscheinung des Herrn Dreikönigstag Samstag, 06. Januar 2024	07.15 Uhr Frühmesse 10.00 Uhr Pontifikalamt 18.00 Uhr Feierliche Vesper

Alle Gottesdienst- und Gebetszeiten

www.mehrerau.at

Weihnachten –

die Nacht, die anders ist als alle Nächte der Erde

Und immer noch geht in dieser Nacht,
die so ist wie alle Nächte der Erde:
voll Krieg und voll Schmerz, voll Krankheit und Einsamkeit -
und immer noch geht in dieser Nacht
ein Engel hinaus in die Kälte und bringt uns das Licht.

Und immer noch bringt in dieser Nacht,
die so ist wie alle Nächte der Erde -
voll Armut und Angst und Gewalt -
eine Frau ein Kind zur Welt,
im Krieg, im Stall, auf der Flucht,
unter den bergenden Schwingen des Engels:
ein Schrei des Lebens gegen den Tod.

Und immer noch strahlt in dieser Nacht,
die so ist wie alle Nächte der Erde -
voll Dunkel und Blindheit und Schweigen
und immer noch strahlt in dieser Nacht
ein Stern in die Welt, um zu trösten:
die Hirten und die Armen,
die Geflüchteten und die Heimatlosen,
die Leidenden und die Einsamen
da draußen in Kälte und Verlorenheit.

Und immer noch leuchtet der Stern
und weist uns den Weg in die Hoffnung,
verkündet der Engel die Botschaft des Friedens,
und wartet darauf, gehört zu werden;
und harrt das Kind, Heimat zu finden.

In dieser Nacht, die anders ist als alle Nächte der Erde;
da Heil ward der klagenden Schöpfung.



Zisterzienserabtei®
Wettingen – Mehrerau